

# Die Legende lebt immer weiter

Neue Geschichten vom Immenhof: Mario Würz schreibt an Roman Nummer vier und fünf – Filmtouren sind wieder gestartet.

**MALENTE.** Für Mario Würz, Deutschlands größtem Immenhof-Fan und Mitbegründer des Malenter Immenhof-Museums, geht gerade ein Lebenstraum in Erfüllung. Das Gut Rothensande, 1955 bis 1957 Drehort für die beliebte Filmtrilogie rund um Dick und Dalli, Oma Jantzen und ihr Ponygestüt, wird – ganz real – zum Ferienhof umgebaut. Noch in diesem Sommer wird das Hotel Gut Immenhof eröffnet. Aber auch als Autor trägt Würz seinen Teil dazu bei, den „Mythos Immenhof“ zu befeuern: Im Oktober erscheint seine inzwischen vierte Romanfortsetzung „Das Geheimnis vom Immenhof“.

Vor 32 Jahren kam Filmfan Würz aus Hessen nach Malente, um dem Schauplatz der nostalgischen Kinoklassiker ganz nah zu sein. Er hat sich mit dem früheren Eigentümer des Gutes, Arthur Nörenberg, angefreundet und sogar auf Rothensande gewohnt. Während das Anwesen jahrzehntelang in einen Dornröschenschlaf fiel, hat Würz die ursprünglich von Schriftstellerin Ursula Bruns erfundene Immenhof-Geschichte einfach weitergesponnen und seit 2005 drei

Fortsetzungen verfasst. Er konnte schließlich nicht nur die Filme der 1950er-Jahre in- und auswendig, kein anderer hatte mit so vielen Zeitzeugen gesprochen. Ursula Bruns selbst hat ihm ihren Segen für sein Vorhaben geben. Nach der Veröffentlichung von „Sommernacht auf Immenhof“ urteilte sie damals: „Es ist die perfekte Drehbuchvorlage.“

Zurzeit ist Mario Würz kreativ wie nie. „Das vierte Buch ist so gut wie fertig und muss noch vom Lektorat überarbeitet werden. Es erscheint pünktlich zur Immenhof-Filmpreisverleihung im Oktober. Parallel habe ich bereits begonnen, eine fünfte Fortsetzung zu schreiben“, berichtet der 51-jährige Hobbyautor, der als Handwerker sein Geld verdient. Man könnte annehmen, er ist von der Muse geküsst worden. Denn mit seiner neuen Lebensgefährtin Manuela Krüger gibt es jemanden im Hintergrund, der die Immenhof-Leidenschaft absolut mitträgt. „Sie unterstützt und bestärkt mich, liest die Texte und bringt die eine oder andere Idee mit ein“, sagt Würz. „Es macht mir großen Spaß, ihn zu pushen. Diese Hei-



Die besten Ideen für seine Immenhof-Geschichten kommen Mario Würz vor Ort: im Herrenhaus oder am Bootshaus (Foto). Unterstützt wird der Autor von Lebensgefährtin Manuela Krüger. Foto: Graap

le-Welt-Geschichten vom Immenhof habe ich schon immer geliebt“, meint die Lübeckerin. Manuela Krüger begeistert die wunderschöne Ruhe, die das am Kellerssee gelegene Gut ausstrahlt. „Ich habe große Ehr-

furcht vor dem Investor, der hier so viel Geld in die Hand genommen hat, um das Anwesen zu sanieren. Aber es hat sich gelohnt: Der Immenhof ist etwas ganz Besonderes in Schleswig-Holstein.“

Kein Wunder, dass Mario Würz die besten Ideen stets vor Ort einfallen – im geschichtsträchtigen Herrenhaus oder im kleinen Bootshaus am See. Worum es sich in „Das Geheimnis vom Immenhof“ dreht, will der Autor noch nicht so recht verraten. „So viel kann ich sagen: Es geht um eine neue Liebe, um eine Geburt, um neue Gäste und alte Bekannte. Auch das Forsthaus Dodau spielt eine wesentliche Rolle. Und außerdem gehört natürlich ein Happy End dazu“, erläutert Würz. Fest steht auch, dass der vierte Fortsetzungsroman erstmals zusätzlich als Hör-

buch veröffentlicht wird. Dafür konnte Würz die Schauspielerin und Synchronsprecherin Bianca Karsten gewinnen.

Auch in den nächsten Jahren dürfen sich die Fans auf Immenhof-Fortsetzungen freuen. „Das Material reicht bestimmt noch für fünf weitere Romane. Noch nicht erzählt sind zum Beispiel Wintergeschichten rund um Dick und Dalli und Oma Jantzen“, macht Mario Würz Lust auf mehr.

Wer vor Ort in Nostalgie schwelgen möchte, kann übrigens wieder an den Immenhof-Filmtouren teilnehmen, die Interessierte an die verschiedenen Drehorte in der Region führen. Diese finden jeden Sonnabend ab 10 Uhr nur nach Voranmeldung statt. Nähere Infos findet man dazu online auf [www.immenhofmuseum.de](http://www.immenhofmuseum.de). **VG**



## Neue Geschichten vom Immenhof

**Wunderbare Zeiten für Mario Würz und seine Lebensgefährtin Manuela Krüger:** Während der Immenhof in Malente zum Ferienhotel umgebaut wird, arbeiten beide an diesem Nostalgie at-

menden Fleckchen Erde an neuen Romanen rund um Dick und Dalli und Oma Jantzen. Würz hat sein viertes und fünftes Immenhof-Buch in der Mache, Krüger ist seine „Muse“. **Seite 12** Foto: Graap

## Die Bücher über Dick, Dalli und die Ponys

Die Handlung des ersten Immenhof-Films „Die Mädels vom Immenhof“ (1955) beruht auf dem vor 70 Jahren erschienenen Jugendroman „Dick und Dalli und die Ponys“ von Ursula Bruns. Damit legte sie auch den Grundstein für die Verbreitung der Islandpferde in Deutschland. Die beiden weiteren Filmklassiker „Hochzeit auf Immenhof“ (1956) und „Ferien auf Immenhof“ (1957)

zwar nicht mehr, für Mario Würz aber war diese Information Anlass, 2005 eine Fortsetzung zu schreiben – mit dem Segen von Ursula Bruns, die die Idee witzig gefunden habe, sagt Würz. Danach folgten mit „Abschied vom Immenhof“ (2007) und „Rückkehr zum Immenhof“ (2010) zwei weitere Bücher, die zehn Jahre später noch einmal in einer



völlig überarbeiteten Fassung bei „Books on Demand“ veröffentlicht wurden. Im Oktober 2021 soll nun die Fortsetzung Nummer vier erscheinen: „Das Geheimnis vom Immenhof“.